

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Lawinenwarndienst - PRÄS. III

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag den 5.4.1984, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag sind nur entlang des Alpenhauptkammes gebietsweise unbedeutender Schneezuwachs zu verzeichnen. Die Wetterwarte meldet für heute veränderliche Bewölkung, stellenweise Schneeschauer. Es bleibt kühl.

Die nur gering verfestigte Neuschneeschiicht kann bei anhaltender Sonnenbestrahlung leicht abgleiten. Dies bedeutet für exponierte Stellen der Seitentäler, vor allem für nicht entladene Lawinestrüche und unter steilen Wiesenhängen eine erhebliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten herrscht trotz langsamer Setzung der Neuschneedecke wegen der ausgedehnten Schneeverfrachtungen in den Kammlagen eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Zudem hat der Tourenfahrer auf den schwachen Schneedeckenaufbau in Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.